



<https://biz.li/41e9>

# MEHR ALS 500 ZUSCHAUER KOMMEN ZUM ZWEITEN TEIL DER BURGDFORFER SOMMERNÄCHTE

Veröffentlicht am 11.07.2015 um 23:10 von Bastian Kroll

Die 29. Burgdorfer Sommernächte, eine Zusammenstellung verschiedenster Tanz-Darbietungen Burgdorfer Vereine, sind ein voller Erfolg gewesen. Auch am zweiten Abend konnten nicht alle Besucher einen Sitzplatz im Zeltinneren im Schlosspark ergattern, so dass rund um das Zelt noch viele Besucher einen Stehplatz einnahmen. Nach dem Warm-Up durch die Bigband der Musikschule Ostkreis Hannover unter der Leitung von Joachim Hunold starteten mit den "Big Little Dancer" von SV Hertha Otze die jüngsten Teilnehmer die Darbietungen (sie sind zudem in unserem video unten zu sehen). Obwohl sie die Jüngsten im Alter von 6 bis 8 Jahren, zeigten sie keinerlei Lampenfieber im doch recht warmen Zelt. Am Anschluss zeigten die "Dance Kids" der TSV Burgdorf ihr Können. Die sechs Mädchen im Alter von 8 bis 10 Jahren zeigten in 30 Minuten ihr Können und waren am Ende zwar erschöpft, aber



**Klaus Volkmann (rechts) und die Zweitliga-Faustballer von der TSV Burgdorf mit Weltmeister Steffen Schrader (2. von vorne). / Foto: Georg Bosse**

glücklich vom Applaus der Besucher. Anschließend kamen Bodenmatten zum Einsatz: Die Geräteturnerinnen des Heesseler SV zeigten eindrucksvoll, das Bodenturnen nicht nur dröge sein muss, sondern dass mit etwas rhythmischer Musik auch diese Sportart ihre Faszination ausübt. Vom SV Hertha Otze folgten "The Twisters", die zu der Musik der Spice Girls das Lied "Wannabe" in ihrer eigenen Choreografie interpretierten und das Publikum mitnahmen. Rhythmus ging es weiter mit "Zumba" vom JonnyB und den "Fancy Moves" des SV Hertha Otze. Die vierte Gruppe des Otzer Sportvereins zeigte eine Performance auf Profiniveau: Die "Blond AG", die entgegen ihres Names nicht nur aus blonden Frauen besteht, war sicherlich der Liebling des Publikums, ohne die Darbietungen der anderen Gruppen dabei schmälern zu wollen. Nicht ohne Grund vertröstete Moderator Christoph Dannowski, der auch schon am Freitag gewohnt locker durch das Programm führte, die Besucher auf einen weiteren Auftritt im weiteren Programmverlauf. Vorher durften noch die "Flying Jumpers" des Heesseler SV ran, die zeigten, was mal alles mit Seilen machen kann. Einfaches Seilspringen war das sicherlich nicht. Ebenfalls auf hohem Niveau bewegten sich die Teilnehmer von Samurai Burgdorf, die mit Capoeira einen Kampftanz aufführten. In glitzenden Kostümen beendete die "Blond AG" das nicht weniger glitzernde Programm der Burgdorfer Sommernächte im Zelt, ehe es zur abschließenden Feuershow unter freiem Himmel durch den Kinder- und Jugendzirkus Kritzpritzknuckelmuckeldü kam.